

SCHÖNER WOHNEN

DESIGN
NEWS



SO WOHT DIE ZUKUNFT DIE VISION DER DESIGNERIN **LOUISE** CAMPBELL

WAS WIRD WICHTIG?

DAS SAGEN UNSERE
JUNGEN DESIGN-TALENTE

AUSSTELLUNGEN, EVENTS,
MUSEEN: KULTUR-HIGHLIGHTS
WÄHREND DER MÖBELMESSE

DIE
FÜNF
GROSSEN
WOHN-
TRENDS

LIEBLINGS-
ADRESSEN IN
KÖLN: DIE
FAVORITEN DER
REDAKTION –
VON SHOPPEN
BIS SCHLAFEN

KÖLN-GUIDE



EDITORIAL

Die wichtigste Frage in Sachen imm cologne hat für mich nicht mit Möbeln zu tun, sondern mit Schuhen. Vier Tage Messe heißt: mindestens zwei Paar, bequem, flach, aber elegant – welche packe ich ein? Denn zwischen all den neuen Sofas und Stühlen tun wir Wohnredakteure vor allem eines: laufen. Um möglichst viele Neuheiten zu sehen, Trends zu entdecken, frische Designtalente kennenzulernen. Für all das ist Köln der beste Ort, die imm cologne ist für uns die wichtigste Messe des Jahres. Was uns dieses Jahr dort erwartet, haben wir in diesen „Design News“ zusammengestellt. Ich freue mich auf Köln – und auf das erste Kölsch am Abend!

Ihre *Bettina Billerbeck*

BETTINA BILLERBECK, CHEFREDAKTEURIN

Übrigens: SCHÖNER WOHNEN finden Sie auf der imm cologne im Pure Village, in Halle 2.2 am Gang O, Stand 031



„CONSETA“ WIRD 50! WIR GRATULIEREN DEM POLSTERMÖBELSYSTEM VON FRIEDRICH-WILHELM MÖLLER. GEFEIERT WIRD, ZUSAMMEN MIT VIELEN ANDEREN NEUEN MODELLEN, AUF DEM MESSESTAND VON COR IN HALLE 11.3 WWW.COR.DE

GRUNER+JAHR AG & CO KG, VERLAG UND REDAKTION SCHÖNER WOHNEN: AM BAUMWALL 11, 20459 HAMBURG
SCHÖNER WOHNEN CHEFREDAKTEURIN Bettina Billerbeck STELLV. CHEFREDAKTEURINNEN Judith Schüller, Anne Zuber TEXTCHEF Hans-Joachim Györfly GESCHÄFTSFÜHRENDE REDAKTEURIN Gaby Milchers REDAKTION Gunda Siebke (Ltg.) MITARBEIT Tina Röhlich (fr.) LAYOUT Katja Kleinebrecht (Ltg.), Sina Rabe BILDREDAKTION Judith Schüller (Ltg.), Judith Klaus (fr.) SCHLUSSREDAKTION Frauke Franckenstein (fr.) SCHLUSSREDAKTION GRAFIK Anna Koslowski (fr.) VERLAGSGESCHÄFTSFÜHRER Dr. Frank Stahmer PUBLISHER Matthias Frei MARKETINGLEITERIN Ulrike B. Schönborn DIRECTOR BRAND SOLUTIONS Nicole Schostak VERTRIEBSLEITERIN Brigitte Pallesky, DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH HERSTELLUNG G+J Herstellung, Heiko Belitz (Ltg.), Sabine Heling SYNDICATION Picture Press, sales@picturepress.de VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT Bettina Billerbeck, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, Tel. (0 40) 37 03-0, Fax (0 40) 37 03-58 51 VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN Nicole Schostak, G+J Media Sales, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, Tel. (0 40) 37 03-52 30, Fax (0 40) 37 03-17-52 30, schostak.nicole@guj.de LITHOGRAFIE P+R O Medien, Hamburg DRUCK Möller Druck und Verlag GmbH, Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg



Camilla Richter



Harry Thaler

JUNGES DESIGN IM MITTELPUNKT

SO KANN'S GEHEN: DIE DESIGNERIN CAMILLA RICHTER STELLTE IHREN FARBENFROHEN PARAVENT AUF DER IMM COLOGNE 2013 VOR UND WURDE PROMPT IN DIE CAP-NEXT-KOLLEKTION DER ITALIENISCHEN TALENTSCHMIEDE CAPPELLINI AUFGENOMMEN WWW.CAMILLARICHTER.DE AUCH HARRY THALER WURDE AUF DER IMM ENTDECKT: SEIN STUHL „PRESSED CHAIR“ WIRD INZWISCHEN VON NILS HOLGER MOORMANN HERGESTELLT. DIE NEUE TISCHLEUCHTE „CONO“ GIBT'S ÜBER WWW.HARRYTHALER.IT



3 ESSENTIALS

SO KOMMEN SIE MUNTER DURCH DIE MESSEWOCHE IN KÖLN

CITY GUIDE Sorgfältig von „Wallpaper“ recherchiert, für Design- und Architektur-interessierte www.phaidon.com

HAND BALM Pflegende Handcreme für anspruchsvolle und trockene Haut www.aesop.com

HANDTASCHE Leichte Leder-Leinen-Kombination mit abnehmbarem Schulterriemen <http://shop.pb0110.de>

**DIE MESSE IN ZAHLEN
PUBLIKUMSTAGE
17.1. BIS 19.1.2014**

1100 AUSSTELLER
AUS 50 LÄNDERN

110 | **160**
AUFZÜGE | ROLLTREPPEN

15 000 PARKPLÄTZE

280 000 m²
AUSSTELLUNGSFLÄCHE

ENTSPRICHT CA. 30
FUSSBALLFELDERN

120 000
BESUCHER INGESAMT

MESSE NEULING



**HALLO,
LAMBERT!**

ERSTMALS AUF DER
MESSE VERTRETEN:
DIE EXKLUSIVE
MÖBELKOLLEKTION
VON LAMBERT IN
HALLE 11.3.,
STAND T0 31
WWW.LAMBERT-HOME.DE

„WAS GIBT'S NEUES IN KÖLN, HERR SPIERENBURG?“

Architekt Dick Spierenburg ist als Creative Director der Kölner Möbelmesse für die Präsentation des internationalen Designs verantwortlich

Dick Spierenburg: Eine komplette Halle, die wir nur für junge Designer reserviert haben. Die Halle 1 haben wir „Pure One“ genannt. Sie ist in drei Bereiche unterteilt: „Schools“, wo sich Designschulen präsentieren, „Contest“, einen Designwettbewerb, und „Design Injection“, wo es eine Reihe experimenteller und sehr innovativer Ausstellungen junger Designer geben wird, die wirklich einen Schritt nach vorne gehen. Die Halle grenzt direkt an das sogenannte „Pure Village“ in Halle 2.2, wo „Das Haus“ steht. Auf der Bühne „The Stage“ finden jeden Tag Vorträge statt, und im „Club“, im Zentrum des „Pure Village“, gibt es Snacks und Drinks – ein idealer Ort, um sich zu treffen und um zu relaxen.

WAS IST „DAS HAUS“?

Eine Installation, die Inspirationsfläche sein soll und die wir zum dritten Mal präsentieren. Nachdem das britische Designerduo Doshi Levien und der Italiener Luca Nichetto Gelegenheit hatten, ihre ganz persönliche Vorstellung vom Wohnen zu entwerfen, ist in diesem Jahr die Designerin Louise Campbell an der Reihe. Die junge aufstrebende Dänin hatte freie Hand, 240 Quadratmeter so einzurichten, wie ein ideales Heim aus ihrer Sicht aussehen könnte. Und ihr Statement ist eine echte Überraschung!

WAS IST DARAN ÜBERRASCHEND?

Louises Haus besteht eigentlich aus zwei Häusern. Sie wirken wie ineinandergeschoben. Eines symbolisiert den männlichen, eines den weiblichen Part des Wohnens. Es wächst dort nicht nur ein großer Baum, es wird auch ein riesiges Bett geben, eine 60 Quadratmeter große Matratze zum Sitzen, Liegen und Schlafen. „Das Haus“ von Louise zeigt Alternativen zum normalen, herkömmlichen Wohnen und gleichzeitig, wie sich das Wohnen in Zukunft entwickeln kann. Die Einrichtung ist reduziert und stammt von sehr guten Designern. Barber & Osgerby, Raw Edges und Stefan Diez sind darunter und natürlich auch Entwürfe von Louise selbst. Darauf bin ich sehr gespannt!

WAS GIBT ES NOCH ZU SEHEN?

Im „Pure Village“ in Halle 2.2 werden auch die prämierten Möbel des „Interior Innovation Award“ in einer großen Ausstellung gezeigt. Der Award, der alljährlich von der imm cologne und vom Rat für Formgebung verliehen wird, gilt als einer der renommiertesten Designpreise. Auch 2014 wird er wieder an drei Nachwuchsdesigner gehen. Wir werden sehen, wer das Rennen macht! Abends, nach Messeschluss, gehe ich gern auf ein Glas in die „Design Post“ am Osteingang. Dort trifft sich die Branche, und man diskutiert die neuesten Trends, Gerüchte und Personalien. Sehr informativ – und unterhaltsam!

„ES GEHT NICHT UM STYLING, SONDERN UM EIN EXPERIMENT!“

Während Louise erklärt, was sie plant, hüpfte sie von einem Fuß auf den anderen, lässt ihre Hände durch die Luft fliegen, lacht und sagt: „Mein Traum vom Wohnen sieht ziemlich ungewohnt aus. ‚Das Haus‘ wird kein durchgestyltes, markenkonformes Einrichtungskonzept, sondern der spielerische Versuch, neue Aspekte des Wohnens zu diskutieren und althergebrachte Lebensgewohnheiten infrage zu stellen!“ Könnten Räume nicht viel flexibler funktionieren? Könnte man im Wohnraum vielleicht auch schlafen? Warum gibt es nicht viel mehr Betten für Gäste? Kann eine Küche gleichzeitig Werkstatt sein? All diese Fragen stellte sich Louise Campbell bereits Monate bevor die internationale Möbelmesse in Köln ihr Ideal-Haus für eine Woche aufgebaut hat.

Mit ihrer Arbeit fordert die in Kopenhagen lebende Designerin die Messebesucher auf, über Gewohnheiten und Bedürfnisse nachzudenken – allerdings ohne dabei allzu didaktisch vorzugehen. Denn „Wohnen sollte Spaß machen, ‚Das Haus‘ sollte bei allen theoretischen Überlegungen auch einladend wirken“, ist Louise überzeugt. So lässt die Designerin inmitten ihres Hauses einen Baum wachsen und eine 60 (!) Quadratmeter große Matratze für müde Messebesucher bereitstellen. Für die minimalistische Einrichtung wählte Campbell eine Reihe von Produkten aus, die sie besonders mag. Teils stammen die Entwürfe von ihr selbst, teils von Designern, die sie schätzt, so wie Stefan Diez, Barber & Osgerby oder Raw Edges; außerdem gibt's Textilien von Kvadrat, Leuchten von Louis Poulsen und Flos, Möbel und Wohnaccessoires von Vitra, Muuto, Normann Copenhagen, E15 und Cappellini.

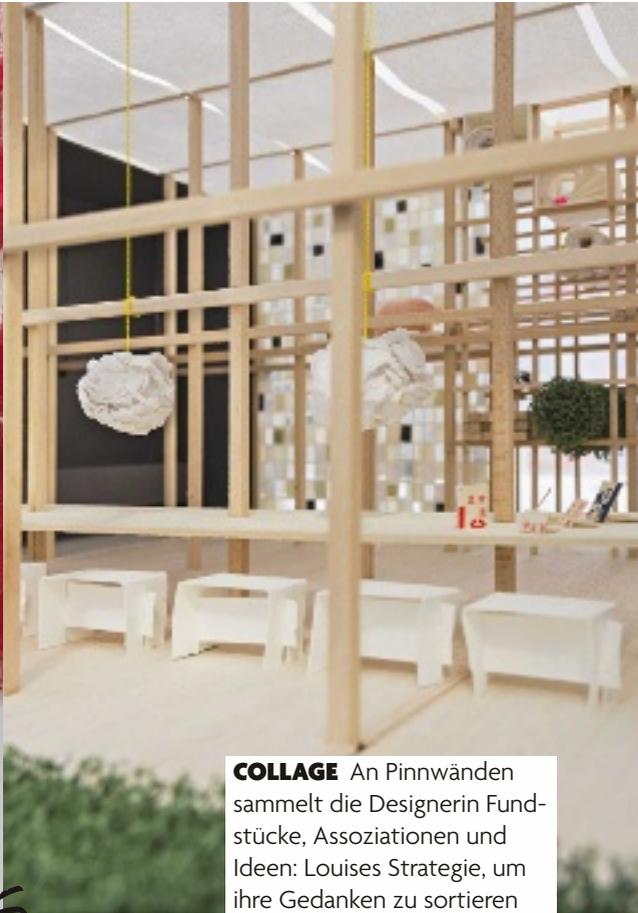
Den Grundriss des Hauses bilden zwei ineinandergeschobene Rechtecke, die sich zu einer Fläche vereinen. Sie sollen den männlichen und den weiblichen Part des Wohnens symbolisieren und unterscheiden sich farblich voneinander. Mit ihrem Entwurf nutzt Louise Campbell Gegensätze als Gestaltungsprinzip und sucht nach einer Balance zwischen Aktivität und Entspannung, sachlichem skandinavischen Interieur und poetisch-verspieltem Dekor. Das Projekt thematisiert eben nicht nur aktuelle Einrichtungstrends, sondern auch die private und die widersprüchliche Sicht der dänischen Designerin.

www.louisecampbell.com

LOUISE CAMPBELL

DIE DÄNISCHE DESIGNERIN HAT FÜR DIE IMM COLOGNE „DAS HAUS“ ENTWORFEN: EINE 240 QUADRATMETER GROSSE INSPIRIERENDE WOHNVISION, DIE UNS EINLÄDT, DARÜBER NACHZUDENKEN, WIE WIR UNS IN ZUKUNFT EINRICHTEN WOLLEN

Louise Campbell mit ihrer Leuchte „Shutters“, die sie für Louis Poulsen entwarf



COLLAGE An Pinnwänden sammelt die Designerin Fundstücke, Assoziationen und Ideen: Louises Strategie, um ihre Gedanken zu sortieren

RAUMSTRUKTUR Anhand von Maßstabsmodellen wird geklärt, wie „Das Haus“ später aussehen könnte – und wie es eingerichtet sein wird

WOHNVISION Papierwände deuten Räume an, erste Oberflächen werden definiert, Kunst- und Tageslicht anhand des Modells simuliert

„ICH HABE SCHON IN MEHR ALS 30 HÄUSERN GEWOHNT. EINFACH, WEIL ICH IMMER WIEDER ETWAS NEUES AUSPROBIEREN WOLLTE.“



LOUISE Ganz entspannt während einer Pause im Kopenhagener Studio

IM DIALOG Mit Dick Spiereburg, dem Creative Director der Kölner Möbelmesse, werden Proportionen, Farben, Statik und Details abgestimmt

AM ZIEL Gebaut wird am Ende eine frühe Idee: Zwei ineinandergeschobene Häuser verschmelzen zu einem Grundriss



MESSE NEULING

FLECHTWERK Hocker und Beistelltisch „Papua“, geflochten aus weich gekochtem Bambus www.lambert-home.de

LANDARBEIT Traktorsitz und Melkschemel waren Sebastian Wroings Inspiration für Hocker „Heidi“ establishedandsons.com



STREBSAM Hier winkt der gute alte Windsor-Stuhl: Patricia Urquiolas Interpretation heißt „Comback Chair“ www.kartell.it

ES GEHT RUND Eric Degenhardt drechselte die formschönen „Container“-Gefäße aus Eschenholz www.boewer.com

VOR UND ZURÜCK Schaukelsessel „Euvira“ von Jader Almeida gewann den „Red Dot Design Award“ www.classicon.com

HANDWERK

VON HAND GEFERTIGTE DINGE FEIERN JETZT EIN COMEBACK. WARUM? WEIL SIE SEELE HABEN

Steht ein Mensch hinter einem Produkt und keine Maschine, weckt das sofort unsere Begeisterung: Handwerk steht für Werte, Qualität und individuellen Charme, denn wir mögen es heute lieber einzigartig als perfekt! Das Tolle: Modernes Handwerk ist nicht nur schön, sondern auch nachhaltig und innovativ – traditionelle Herstellungsverfahren treffen auf Hightech und Ökologie, und es lohnt sich, dafür ein paar Euro mehr auszugeben.



MIT OFFENEN ARMEN Traditionelle Herstellungsverfahren, moderner Look: Sebastian Herkners „Unam Chair“ www.verywood.it

SKIZZIERT Aus der Feder von Carolin Fieber, Spross einer deutschen Sitzmöbel-Handwerksdynastie: Sofa „Kauai“ www.bretz.de

GEWEBE Designerin Donna Wilson lässt den Bezug für Kissen „Nos Da“ in einem traditionellen Betrieb in Wales weben www.scp.co.uk



1 SCHWARZLICHT Inspiration war ein Buddelschiff: Die getönte Glasglocke der Leuchte „Vessel“ dimmt das Licht der Energiesparbirne darin eushop.plumen.com

2 GRAUSTUFEN Von hell zu dunkel: So geht Zeiteinteilung bei der Wanduhr „Colour Circle“ www.boconcept.de

3 SUPERKRÄFTE Zauberkünstler Stefan Diez entwarf den filigranen Stuhl „Houdini“ mit gebogener Rückenlehne, die nur 4,5 mm dünn ist www.e15.com

4 DURCHSICHT Klares Statement: Der getönte Glastisch „Racines“ ist von 210 bis auf 265 cm verlängerbar www.ligne-roset.de

5 STRUKTUREN Couchtisch „8330“, Gestell aus schwarz lackiertem Stahl www.rolf-benz.com

6 COMEBACK Die schwarze Ledercouch ist zurück – eleganter als bei Modell „Deep Space“ war sie allerdings nie www.bruehl.com

7 VEREDELUNG Schwarz und matte Oberflächen sind die besten Gefährten. Zu sehen bei Couchtisch „Athos“, dessen Tischplatte seidenmatt lackiert ist www.lambert-home.de

Trend SCHWARZ

UND PLÖTZLICH WARD ES DUNKEL. DIE BUNTEN ZEITEN SIND (VORERST) VORBEI, DENN NUN GLÄNZT ALLES ELEGANT IN SCHWARZ: MÖBEL, ACCESSOIRES UND KLEIDUNG. SO SCHÖN IST „DIE NEUE ERNSTHAFTIGKEIT“

MESSE NEULING

63 TREND ADRESSEN IN KÖLN

SHOPS UND MUSEEN, HOTELS, CAFÉS, BARS UND RESTAURANTS FÜR EIN PERFEKTES WOCHENENDE IN DER MESSESTADT KÖLN



Martin Glanz Mobiliar

DESIARY

Der Showroom zum Onlineshop.
Goltsteinstraße 71, 50968 Köln
www.desiary.de

DUFTHAUS 4711

Flagshipstore und seit 1792 (!)
Hauptsitz einer der bekanntesten
und beliebtesten Kölner Marken.
Glockengasse 4, 50667 Köln
www.4711.com

JAN KATH

Neuer Showroom des Teppich-
Stars, unweit des Stadtgartens.
Venloer Str. 16, 50672 Köln
www.jan-kath-koeln.com

DESIGN POST KÖLN

Interior Design vom Feinsten
mit mehr als 30 Ausstellern
direkt an der Kölner Messe.
Deutz-Mülheimer Straße 22,
50679 Köln
www.designpostkoeln.de

MARTIN GLANZ MOBILIAR

Designobjekte, Möbelklassiker
und Leuchten des 20. Jahrhunderts.
Lindenstraße 15, 50674 Köln
www.martinglanz.de

ALESSI STORE

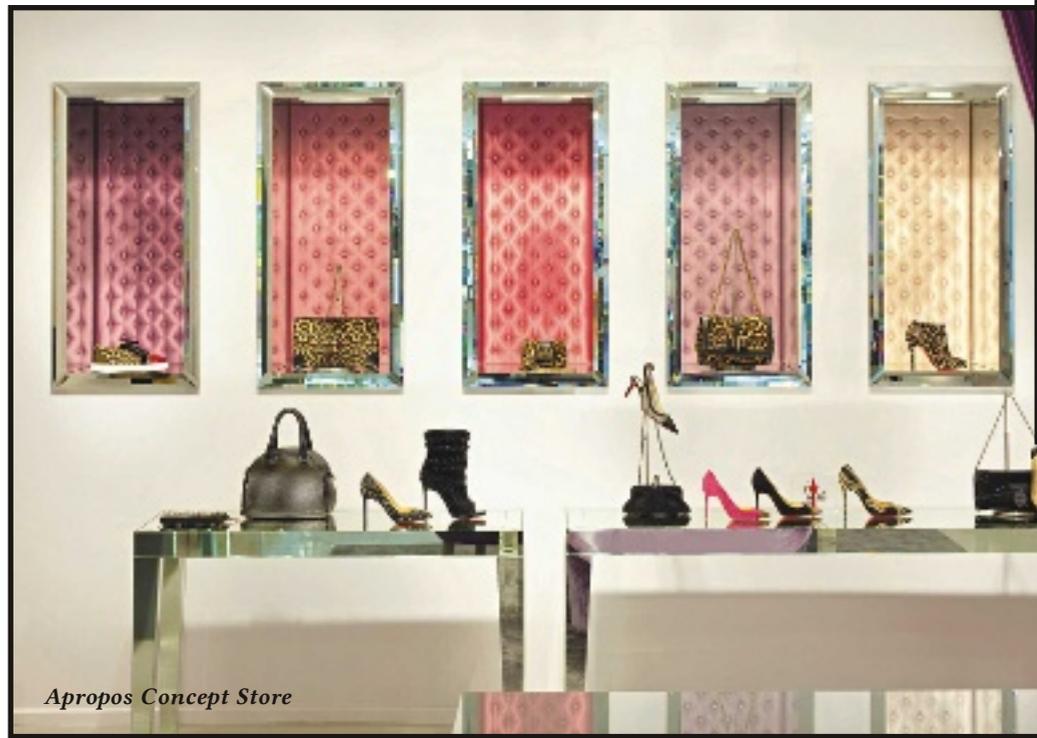
Italienisches Design mit Kultstatus
für Küche und Bad – nur zehn
Gehminuten vom Dom entfernt.
Mittelstraße 12, 50672 Köln
www.alessi.de

SIEBTER HIMMEL

Im Belgischen Viertel: neue Bücher
und Design unter einem Dach.
Brüsseler Straße 67, 50672 Köln
www.siebterhimmel.de



LENA ALBERS-PIEISTER, WOHNREDAKTEURIN
„AUF DER MESSE SCHAU EICH MICH
IM PURE VILLAGE, DAS HAUS AN
UND HOFFE, DORT DIE DESIGNERIN
LOUISE CAMPBELL ZU TREFFEN.“



Apropos Concept Store

UTENSIL

Seit 2012 entwickelt und stellt
Utensil eine eigene Produktlinie mit
jungen Möbeln und Accessoires her.
Körnerstraße 21, 50823 Köln
www.utensil-shop.de

MANUFACTUM

„Es gibt sie noch, die guten Dinge.“
1100-m²-Warenhaus mit dem
beliebten Bistro „Brot&Butter“.
Brückenstraße 23, 50667 Köln
www.manufactum.de

CAFÉS

GALESTRO

Espresso mit hauseigenem,
in Turin geröstetem Kaffee.
Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln
www.galestro.com

CAFÉ WAHLEN

„Coolstes Oma-Café der Stadt.“
Liebevoll geführt, nettes Ambiente.
Lecker: Schoko-Kirsch-Sahnetorte.
Hohenstaufenring 64, 50674 Köln
www.cafe-wahlen.de

CAFÉ SCHMITZ IM MUSEUM FÜR OSTASIATISCHE KUNST

Salate, Kuchen, Quiches und diverse
asiatische Tees – das geräumige
Café des momentan wegen Sanie-
rungsarbeiten geschlossenen
Museums ist ein köstlicher Ruhepol
im Messetrubel. Besonders schön:
der Blick auf den Aachener Weiher.
Universitätsstraße 100, 50674 Köln
www.museenkoeln.de/museum-fuer-ostasiatische-kunst

Designer Jan Kath



SHOPPING

PESCH

Einrichtungshaus mit allen wichti-
gen Möbelmarken – eine Kölner
Institution seit mehr als 100 Jahren.
Kaiser-Wilhelm-Ring 22, 50672 Köln
www.pesch-wohnen.de

MARKANTO DEPOT

Designgeschichte zum Anfassen:
Lagerverkauf moderner Möbel-
klassiker nahe U Chlodwigplatz.
Mainzer Straße 26, 50678 Köln
www.markanto.de

KARTELL

Fantastic Plastic! Kunststoffmöbel
und Accessoires „made in Italy“.
Hahnenstraße 11, 50667 Köln
www.kartell.it

SPICHERN HÖFE

Boffi, Cassina, Cappellini, Poltrona
Frau und das schöne Restaurant
„Acht“ teilen sich die Location am
Friesenplatz. Spichernstraße 77,
50672 Köln www.spichern-hoefe.de

TÖNDEL

Vintage und zeitgenössisches
Design in Köln-Neuheitenfeld.
Siemensstraße 9, 50825 Köln
www.toendel.de

MUJI

Jasper Morisson, Naoto Fukasawa,
Konstantin Grcic, sie alle entwarfen
schon für das japanische Label.
Minoritenstraße 1, 50667 Köln
www.muji.de



Bücher und Design: Siebter Himmel



Kranhaus im Rheinauflafen



Café Franck

GALERIE GISELA CAPITAIN

Die tonangebende Galeristin Kölns zeigt vom 12. 1. bis 23. 2. 14 Karla Black. St. Apern Straße 26, 50667 Köln
www.galeriecapitain.de

HOTELS**STERN AM RATHAUS**

Komfortables, stilvolles Hotel mitten in der Altstadt. Bürgerstraße 6, 50667 Köln
www.stern-am-rathaus.de

HOTEL CHELSEA

Künstlerhotel im Belgischen Viertel, schon Martin Kippenberger wohnte, lebte und feierte hier. Jülicher Straße 1, 50674 Köln
www.hotel-chelsea.de

HOTEL HOPPER

Drei stilvolle Hotels in Köln, alle in denkmalgeschützten Gebäuden, die behutsam renoviert wurden.
www.hopper.de

HOTEL IM WASSERTURM

Von der französischen Designerin Andréé Putman gestaltetes Luxus-hotel im historischen Wasserturm. Kaygasse 2, 50676 Köln
www.hotel-im-wasserturm.de

MODE**THE GOOD WILL OUT**

Footwear von Nike, Adidas, New Balance, Asics, Reebok & Co – die Adresse für müde Messe-Füße. Händelstraße 41, 50674 Köln
www.thegoodwillout.com

HEIMAT

Progressive Damen- und Herrenmode aus Belgien in der Innenstadt. Mauritiuswall 76–78, 50676 Köln
www.heimat-koeln.de

APROPOS

Concept Store mit Luxus-Anspruch. Mittelstraße 3 und 12, 50672 Köln
www.apropos-store.com

Hamburger-Manufaktur Freddy Schilling



KIRSTIN OLLECH, WOHNREDAKTEURIN
 „ICH WERDE MIR AUF JEDEN FALL DIE AUSSTELLUNG DES DESIGNERS ROLF SACHS IM MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST IN DER CITY ANSEHEN!“

ILSE STAMMBERGER

„Designed & produced in Cologne“ – und das seit mehr als 25 Jahren! Große Brinkgasse 31, 50672 Köln
www.25hours-hotels.com

BOUTIQUE BELGQUE

Floppy Hats, Lederbags oder Fuzzy Sweaters? Gibt's in der Boutique Belgique im Belgischen Viertel. Brabanter Straße 29, 50672 Köln
www.boutiquebelgique.blogspot.de

CHANG 13

Der koreanische Designer Chang über seine Mode: „Dezent sexy, aber nicht Paris Hilton, sondern eher Grace Kelly, zwischen traditionell und fortschrittlich.“ Alles klar? Maastrichter Straße 19, 50672 Köln
www.chang13.de

CITTÀ DI BOLOGNA

Exklusive Herrenmode von Dries van Noten, Issey Miyake, Paul Smith und anderen angesagten Labels. Flandrische Straße 4, 50674 Köln
www.citta-di-bologna.com

BARS**SALON SCHMITZ**

Szenebar. Dieselbe Crew betreibt das Café im Ostasiatischen Museum. Aachener Straße 28, 50674 Köln
www.salonschmitz.com

KEIMAKS

Stilvoll französisch angehauchte Bar. Kurfürstenstr. 27, 50670 Köln
qype.com/place/33638-Keimaks-Koeln

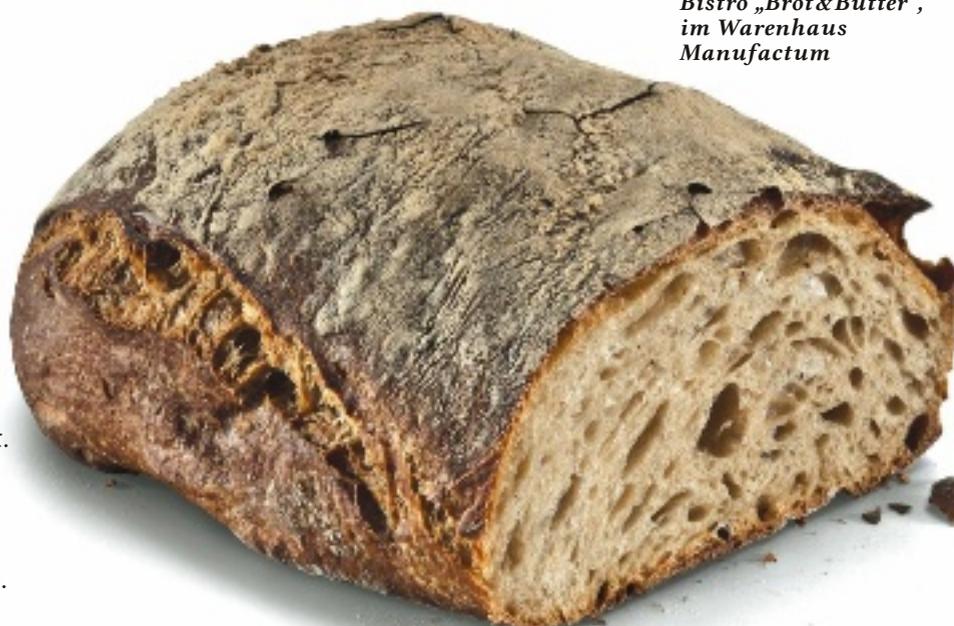
HALLMACKENREUTHER

Szenelokalität im Stil der Sixties. Brüsseler Platz 9, 50674 Köln
www.facebook.com/pages/Hallmackenreuther/174660961651

SHEPHEARD

Klassische Barkultur, preisgekrönte Cocktails, stilvolles Ambiente. Rathenauplatz 5, 50674 Köln
www.shepherd.de

Bistro „Brot & Butter“, im Warenhaus Manufaktur

**CAFÉ FRANCK**

Leckere Kuchen und Torten in traditionellem Ambiente. Freitags und samstags verwandelt sich das Café abends in die „Shibuya Lounge“. Eichendorffstraße 30, 50825 Köln
www.cafe-franck.de

KUNST**MUSEUM LUDWIG**

Kölner Klassiker mit Kunst des 20. Jahrhunderts und Gegenwartskunst. Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln
www.museum-ludwig.de

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Ein Publikumsmagnet während der Möbelmesse! Noch bis 20. 4.: „Rolf Sachs – typisch deutsch?“ Über die Klischees der deutschen Mentalität. An der Rechtschule 1, 50667 Köln
www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst

KOLUMBA

Kölner Diözesanmuseum, Architektur von Pritzker-Preisträger Peter Zumthor. Ein herrlich ruhiger Ort. Kolumbastraße 4, 50667 Köln
www.kolumba.de

GALERIE AMMANN

Renommierte, international tätige Galerie für zeitgenössisches Design und Kunst. In Kölns Südstadt. Teutoburger Straße 27, 50678 Köln
www.ammann-gallery.com

Vase „Lia“, Leonardo,
WMF, Hohe Straße 134



Sessel „Dezza“,
Poltrona Frau, Pesch



ANNE ZUBER, STELV. CHEFREDAKTEURIN
„BESUCHEN SIE DEN ‚WERKSHASEN‘
WENN DIE THEATERKANTINE
IN KÖLN-MÜLHEIM. DORT KANN MAN
ABENDS GANZ KÖSTLICH ESSEN!“



Bio-Restaurant Guten Abend

LOMMERZHEIM

Kölsche Pinte mit Tradition und berühmt für die handdicken Koteletts. Siegesstraße 18, 50679 Köln
www.paeffgen-koelsch.de/gastronomien

ALTE LIEBE

Den Rhein erleben: altes Bootshaus in Rodenkirchen im Süden Kölns. Rodenkirchener Leinpfad, 50996 Köln
www.bootshaus-alte-liebe.de

WEIN AM RHEIN

Direkt hinterm Bahnhof, exzellente Weine und sehr gute Küche! Johannisstraße 64, 50668 Köln
www.weinamrhein.eu

FERTIG

Deutsche Brauhausküche, raffiniert französisch interpretiert. Reservieren nicht möglich. Bonner Straße 26, 50677 Köln

SCHRECKENSKAMMER

Brauhaus gegenüber der Kirche St. Ursula. Das „Schreckenskammer“-Kölsch wird noch heute im Lohnsud nach einem hauseigenen Rezept gebraut. Zum Bier wird deftige Hausmannskost serviert. Ursulagartenstr. 11–15, 50668 Köln
www.schreckenskammer.com

FISCHERMANN'S

Sehr stylish, poshes Restaurant mitten im hippen Rathenauviertel mit gehobener mediterraner Küche. Rathenauplatz 21, 50674 Köln
www.restaurant-fischermanns.de

ALCAZAR

Kneipen-Restaurant mit erstaunlich guter Küche – eine Institution in Köln. Motto: „Erst Essen, dann Party!“ Bismarckstraße 39a, 50672 Köln
www.alcazar-koeln.de

WERKSHASE

In der Werkskantine des Schauspielhauses in Köln-Mülheim kocht der hoch talentierte Sebastian Franke. Schanzenstraße 6–20, 51063 Köln
www.hase-catering.de

GUTEN ABEND

„Das Huhn war köstlich!“, schrieb Sarah Wiener dem Bio-Restaurant am Brüsseler Platz ins Gästebuch. Brüsseler Straße 55, 50674 Köln
www.gutenabend.org

FRÜH EM VEDEL

Kneipe, in der es echt „kölsch“ zugeht – nach dem dritten oder vierten Kölsch beginnt mancher Gast die Kölner zu verstehen. Chlodwigplatz 28, 50670 Köln
www.fruehemvedel.de

SPITZ

Nettes Lokal, unkomplizierte Snacks. Pfeilstraße 32–35, 50672 Köln
www.spitzsystem.com

JUDITH SCHÜLLER, STELV. CHEFREDAKTEURIN
„PLANEN SIE EINE PAUSE IM MUSEUM KOLUMBA EIN. FÜR DEN KLEINEN HUNGER GIBT ES VIS-À-VIS ‚BROT & BUTTER‘, DAS MANUFACTUM-BISTRO.“

Utensil



Museum Kolumba

KINTARO

Ältestes japanisches Restaurant der Stadt. Sehr gute Küche und sehr stimmiges, modernes Ambiente. Friesenstraße 16, 50670 Köln
www.kintaro.de

MERCATO DELUXE

Gutes italienisches Essen und sehr gute italienische Weine, unkomplizierte Atmosphäre, netter Service! Bremer Straße 5, 50670 Köln
www.mercato-deluxe.de

LÜTTICHER

Frische belgische Küche, serviert an rustikalen Massivholztischen und schicken Lederbänken. Sehr beliebt, Reservierung dringend empfohlen. Lütticher Straße 12, 50674 Köln
www.luetlicher.jimdo.com

GRUBERS

In der ehemaligen Oberpostdirektion verwöhnt der Österreicher Franz Gruber seine Gäste mit kulinarischen Klassikern seiner Heimat. Clever Straße 32, 50668 Köln
www.grubersrestaurant.de

FREDDY SCHILLING

Beste Burger-Braterei Kölns. Verwendet Rindfleisch aus artgerechter, umweltschonender Tierhaltung. Spezialität: die hausgemachten Saucen und der „Kölner Ketchup“. Kyffhäuserstraße 34, 50674 Köln, und Eigelstein 147, 50668 Köln
www.freddyschilling.de

SWEET SUSHI

Die köstlich frischen Rolls sind so beliebt, dass man auf jeden Fall einen Tisch reservieren sollte. Auf dem Berlich 11, 50667 Köln,
www.sweet-sushi.de

BÄCKEREI ZIMMERMANN

Mehr als 50 duftende Brot- und Brötchensorten. Spezialität: Rheinisches Schwarzbrot ohne Konservierungsstoffe, dafür mit knuspriger Kruste. Auch im Onlineshop. Ehrenstraße 75, 50672 Köln
www.baekereizimmermann.de

PUSZTA-HÜTTE

Ungarisches Gulasch nach dem Originalrezept von Max Lippert. Das Gulasch wird bundesweit versandt. Fleischmengersgasse 57, 50676 Köln
www.pusztahuette.de

WURSTSEPPEL/CURRY B.

Die heißeste Currywurst der Stadt. Fans stehen Schlange, um eine Portion in der angesagtesten Pommesbude Kölns zu ergattern. Breite Str./Ehrenstr., 50667 Köln

Trend ROSA

EINE FARBE WIRD ERWACHSEN. PUDRIG LEICHT, PASTELLIG UND BESTENS KOMBINIERBAR MIT ALLEN TÖNEN UND MATERIALIEN, KOMMT SIE JETZT MODERN UND FEMININ DAHER. VOILÀ: DESIGN DURCH DIE ROSA-ROTE BRILLE



1 KNAUSCHZONE Luca Nichetto's Stuhl „Stereo“ zieht sich für noch mehr Wohnlichkeit eine roséfarbene Husse an. Casamania über www.yoox.com

2 SOLIDE Stein, Stahl und ein Hauch von Zärtlichkeit: Tisch „CT09 Enoki“ mit Marmorplatte und gefärbtem Stahlsockel www.e15.com

3 EXZENTRIKER Sonnenkönig Ludwig XIV. hätte sie geliebt: die Leuchte „Bourgie“ aus Polycarbonat www.kartell.it

4 DREHMOMENT Neugier wird beim Couchtisch „Teatime“ belohnt: Umgedreht ist die Eichenplatte ein Tablett mit roséfarbener Oberfläche www.ligne-rosset.de

5 INSELGRUPPE Leichtes Spiel: Aus mehreren „Mell“-Sesseln lassen sich edle Sitzgruppen zusammenstellen www.cor.de

6 SICHTVERHÄLTNISSE Bergpanorama in Pastellrosé: Das Sofa „Palü“ erinnert mit seinen asymmetrischen Rückenpolstern an Alpengipfel www.bretz.de

7 DAMENSITZ Der Sessel „Hamilton“ bekommt in Rosa eine weibliche Note www.boconcept.de

MESSE NEULING

„ES WIRD EINE RÜCK-
BESINNING AUF ALLES
NATÜRLICHE GEBEN,
AUF HANDWERKLICH
HERGESTELLTES,
AUF QUALITÄT ALL-
GEMEIN. KONSUMEN-
TEN WOLLEN
LANGLEBIGE UND
NACHHALTIGE DINGE.
BANALES UND
BILLIGES SIND OUT.“



SYLVAIN WILLEENZ, IN KÖLN ZU SEHEN BEI STATTMANN NEUE MÖBEL



„WIR ORIENTIEREN UNS NICHT AN
TRENDS. WIR VERSUCHEN, UNS DAVON
FREI ZU MACHEN. WIR WÜNSCHEN
UNS, DASS IM INTERESSE DER KÄUFER,
HERSTELLER, DESIGNER UND DER
QUALITÄT IM DESIGN DAS TEMPO
REDUZIERT WIRD, IN DEM PRODUKTE
IN DEN MARKT GEPUMPT WERDEN.
ES WÄRE WICHTIG, DESIGN NICHT
NUR ALS MARKETINGINSTRUMENT
ZU BETRACHTEN.“

NEULAND DESIGN, EVA PASTER, MICHAEL GELDMACHER,
ZU SEHEN AUF DEM MESSESTAND VON KRISTALIA

WAS IST JETZT TREND?

**WIR HABEN
JUNGE DESIGN-
TALENTE GE-
FRAGT, WAS SIE
BESCHÄFTIGT**



„IN ALLER KÜRZE: MIR
GEFALLEN STARKE KONTRASTE
WIE GELB UND SCHWARZ. AN
MATERIALIEN: HOLZ, METALL
UND PORZELLAN – ICH MAG
AUTHENTISCHE MATERIALIEN
UND OBERFLÄCHEN.“

MARK BRAUN, IN KÖLN ZU SEHEN BEI E15, IM BOFFI SHOWROOM
UND BEI OBJECTS AND THE FACTORY



„NACHHALTIGKEIT – IM SINNE DES VERHÄLT-
NISSES, DAS WIR ZU DEN DINGEN HABEN,
DIE WIR KAUFEN. BEWUSST KONSUMIEREN,
UNSEREN BEZUG ZU DEN DINGEN
ÜBERDENKEN, OB MAN ETWAS WIRKLICH
BRAUCHT – DAS IST WESENTLICH.“

STEFFEN KEHRLE, IN KÖLN ZU SEHEN BEI STATTMANN NEUE MÖBEL

1 VERSCHALT Lounge-Sessel „Eugene“ besteht ganz und gar aus Eichenholz – und bietet erstaunlich hohen Sitzkomfort www.e15.com

2 PLATZWUNDER Schreibtischpaneel „Mega-Design“ aus Kernnussbaum kann an der Wand aufgehängt werden www.huelsta.de

3 SCHREIBSTÜCK Ein altes Möbel feiert seit einiger Zeit Revival: Sekretär „Modesto“ aus Eichenholz www.lambert-home.de

4 SCHÄTZCHEN Diese Rundungen verlangen nach Juwelen: Schmuckbehälter „AC02 Jewel“ besteht aus drei stapelbaren Nussbaumschalen www.e15.com

5 STAMMHALTER Rau, ehrlich, schön: Die Holzzyylinder mit künstlich erzeugten Rissen sind als Tisch oder Hocker einsetzbar www.team7.at

6 STÜCKWERK Sideboard „Colours“ punktet mit vier unterschiedlich gebeizten Holzfarben www.roche-bobois.com

7 MASSARBEIT Die Bohlen des Tisches „Caya“ werden mit Augenmaß nach Maserung zusammengefügt www.masstisch.de

Trend HOLZ

MEIN FREUND, DER BAUM, WOHT JETZT HIER. KEIN ANDERES MATERIAL ERFÜLLT UNSER BEDÜRFNIS NACH ECHTHEIT, TRADITION UND GEBORGENHEIT SO PERFEKT WIE HOLZ. UND: JEDES STÜCK HAT UNIKAT-CHARAKTER



1 HEAVY METAL Mit feiner Hochglanzoberfläche: Kupferbox „Ilse“ von Designerin Ilse Crawford www.georgjensen.com

2 HANGOVER Leuchtendes Leichtgewicht vom Designertrio Form Us With Love: „Levels“ über www.onenordic.com

3 RUND UND GUT Von Kopf bis Fuß kupferplattiert: Beistelltisch „Breeze“ www.swedese.se

4 LICHTGESTALT Schlichte Kupferblechskulptur: Leuchte „Seam Two“ www.e15.com

5 HOCHGLANZ Sieht aus wie aufgeblasen, besteht aber aus Kupferblech: preisgekrönter Hocker „Plopp“, jetzt in Kupfer www.stilwerk-designgallery.com

6 WETTERFEST So robust, dass sie innen und außen einsetzbar ist: Leuchte „Base“ von Tom Dixon www.ambientdirect.com

Trend KUPFER

KEIN BLASSER SCHIMMER: SELTEN HAT EIN METALL DIE WOHLNLANDSCHAFT SO IM STURM EROBERT WIE KUPFER. DER TREND, DER AUS HOTELS UND BARS KOMMT, ZIEHT JETZT BEI UNS ZU HAUSE EIN: WEIL DAS COOLE MATERIAL SO EINE WARME WIRKUNG HAT



Museum für Angewandte Kunst Köln

Wallraf-Richartz-Museum



Rautenstrauch-Joest-Museum

EVENTS

**IN KÖLN IST IMMER WAS LOS –
VOR ALLEM WÄHREND DER MESSE:
VON DESIGN-SONDERSCHAUEN BIS
ZU BESONDEREN KULTUR-HIGHLIGHTS**

„TYPISCH DEUTSCH?“ Rolf-Sachs-Objekte und -Installationen setzen sich mit deutschem Kulturgut auseinander. Zu sehen im MAK, dem Museum für Design-Interessierte, nahe dem Kölner Dom www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst

„GEHEIMNISSE DER MALER“ Röntgenbilder, Infrarotaufnahmen und Mikroskopbetrachtungen: Naturwissenschaftler und Kunsthistoriker haben ihre überraschenden Blicke auf Kölner Mittelalterkunst zusammengetragen www.wallraf.museum

„MADE IN OCEANIA“ Die Ausstellung im Rautenstrauch-Joest-Museum widmet sich einem hierzulande fast unbekanntem Stoff: „Tapa“ ist im Pazifikraum allgegenwärtig und wird sowohl als Kleidung als auch in der Kunst verwendet www.made-in-oceania.com

CHRISTIAN TETZLAFF Der Hamburger Violinist spielt am 16. Januar um 20 Uhr mit den Wiener Philharmonikern www.koelner-philharmonie.de

PASSAGEN Der Ultramarin Showroom ist eine Station der „PASSAGEN“, des Begleitprogramms zur Möbelmesse mit rund 200 Ausstellungen in ganzen Stadtgebiet. Alle Infos unter www.voggenreiter.com

„ADJUSTED“ Werkschau der Fotografin und Konzeptkünstlerin Louise Lawler, die in ihren Bildern Hintergrundiges und auch Poetisches schafft www.museum-ludwig.de



Christian Tetzlaff



Ultramarin Showroom

Museum Ludwig





**ENTDECKEN SIE
DIE AKTUELLEN
WOHNTRENDS.
AUF DER IMM
COLOGNE UND IN
SCHÖNER WOHNEN.**

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN –
PARTNER DER **imm** COLOGNE 2014.

BESUCHEN SIE UNS IN DER
SCHÖNER WOHNEN-LOUNGE IM
PURE VILLAGE (HALLE 2.2, STAND O-031).

**SCHÖNER
WOHNEN**
EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN